

Korsika



Schon mehrfach hatten wir Reisen nach Korsika im Programm. In diesen Pfingstferien unternehmen wir nun auf vielfachen Wunsch wieder eine Tour auf die Insel, die den alten Griechen als »die Schönste« ihrer damals bekannten Welt galt. Da das Frühjahr eine ideale Zeit zum Wandern ist, unternehmen wir bei dieser Tour einige leichtere Wanderungen mit einem lokalen Führer. Die Gesamt-tour wird begleitet von Alain Lamy, der die Insel schon oft bereist hat und vielen unserer Mitreisenden bestens bekannt ist.

Reiseverlauf

Dienstag

Wir fahren am Dienstagmorgen direkt nach den Pfingstfeiertagen los, früh wie meistens, wenn wir etwas vom Tage haben und am Ziel nicht erst nachts ankommen wollen. Durch die Schweiz kommen wir, wie immer auf unserem Weg nach Süden, an Mailand vorbei und am Nachmittag erreichen wir die Versilia-küste, wie jener Bereich der Toskana heißt, der ans Meer grenzt. Abendessen und Übernachtung noch in Italien.

Mittwoch

Jetzt beginnt das Abenteuer: Fährüberfahrt Livorno – Bastia. Gut, dass wir

nicht fliegen müssen, sonst kämen wir gar nicht in den Genuss dieser Schiffs-passage. In Bastia erwartet uns unsere Reiseleitung zunächst zu einer Stadt-besichtigung. Bastia ist mit 55.000 Einwohnern die größte Stadt, das wirtschaftliche Zentrum und der größte Hafen Korsikas. An der Stelle des heutigen Bastia lag schon vor 2.000 Jahren eine römische Siedlung. Später war der Fischerort unter dem Namen »Porto Cardo« und »Terra Vecchia« bekannt. Die Stadt selbst wurde erst im Jahre 1380 von den Genuesen gegründet, die den kleinen Hafen ausbauten und durch eine starke Burg schützten. Rund um den »Neuen Hafen« wurde Mitte des 19. Jahrhunderts die Neustadt angelegt. Hier lohnt sich ein Besuch der Burg (Citadelle) von Bastia. Abschließend können wir die Besichtigung mit einem Besuch der zahlreichen Cafés rund um den alten Hafen abschließen. Abendessen und Übernachtung.

Donnerstag

Cap Corse. Das 40 km lange und 12 bis 15 km breite Cap ist die nach Norden ins Meer hinausragende Verlängerung der Hauptgebirgskette Korsikas. Ab Macinaggio, an der Nordspitze des Caps, wandern wir rund drei Stunden entlang der Küste auf einem alten Zöllnerweg. Bei Patrimonio gibt es die Möglichkeit zu ei-

ner Weinprobe. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

Freitag

Über Ponte Leccia fahren wir auf der neuen Panoramastraße nach Ile Rousse (benannt nach La Pietra, der roten Insel, die Ile Rousse vorgelagert ist). Weiter geht es die wunderschöne Bucht entlang bis nach Calvi. Die größte Stadt an der Nordwestküste liegt von Bergen umgeben am gleichnamigen Golf. Calvi wurde im 13. Jahrhundert um eine Festung erbaut, die noch heute über der Stadt thront. Der weitere Weg führt uns durch die Balagne, eine nahezu unberührte Gegend mit alten traditionellen Dörfern, die ihren ursprünglichen Stil bewahrt haben. Auf einer kleinen, wieder rund dreistündigen Wanderung lernen wir etwas vom Charme dieser Gegend kennen. Am Nachmittag steht eine Besichti-





CO₂-Bilanz80 kg
Gesamtreise 2.500 km (Seite 192)



gung von Calvi auf dem Programm. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

Samstag

Die heutige Tour kann man auch »Tour der Superlative« nennen. Wir fahren über die Schnellstraße nach Francardo und dann entlang des längsten Flusses, Golo, durchqueren die Scala di Santa Regina, die malerischste und wildeste Schlucht Korsikas. Weiter geht es nach Calacuccia, zu dem größten gleichnamigen Stausee bis zum Col de Vergio (1.477 m), dem höchsten Straßenpass. Nun fahren wir durch den größten Wald mit den höchsten Lariciokiefern und nach wenigen Kilometern erreichen wir Evisa, einen außergewöhnlich schön gelegenen Sommerkurort. Wir fahren dann durch die tiefste Schlucht – Spelunca-Schlucht – bis nach Porto, den herrlich am gleichnamigen Golf gelegenen Badeort. Die Wanderung führt uns auf dem alten Versorgungsweg der Scala di Santa Regina über die Ortschaft Corscia in Richtung Calacucci (Dauer ca. 3 Stunden). Fahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Porto.

Sonntag

Weiterfahrt zunächst in die Calanches de Piana. Blutrote Felsen, azurblaues Meer und saftig-grüne Macchia vermischen

sich hier zu einem einzigartigen Naturschauspiel. Nach einem Wanderspaziergang (Dauer ca. 1-2 Stunden) geht es weiter über Cargèse, nach Ajaccio, Sartène und entlang einer wunderschönen Strecke, vorbei am »Lion de Roccapina« über Bonifacio zum Hotel nach Porto Vecchio. Abendessen und Übernachtung.

Montag

Bonifacio, die mächtige alte Felsenstadt, ist mit ihrer gewaltigen Festungsanlage eine der beeindruckendsten Städte Korsikas. Ein Blick von der Festung über das Meer bis nach Sardinien ist genauso faszinierend wie der Blick vom Meer zu den 60 bis 80 Meter hohen weißen Kreidefelsen. Wir unternehmen eine kleine Wanderung, die uns atemberaubende Blicke auf das blaue Meer entlang der Kreidefelsen (Dauer ca. 2 Stunden) schenkt. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

Dienstag

Porto Vecchio – Bastia – Fährüberfahrt Livorno – Toskana am Meer. Entlang der Ostküste geht es zurück nach Bastia und zum Hafen. Fährüberfahrt zurück nach Livorno. Abendessen und Übernachtung.

Mittwoch

Heimreise. Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Norden. Ankunft in Freiburg am frühen Abend.

Leistungen

- Busfahrt in modernem Fernreisebus
- 8 x Übernachtung inkl. erweitertem Frühstück
- 8 x Abendessen als 3-Gang-Menu
- Fährüberfahrten für Bus und Passagiere inkl. Hafentaxen auf der Strecke Livorno – Bastia und zurück
- Reiseleitung Alain Lamy plus zusätzliche örtliche Reiseleitung auf Korsika
- Insolvenzversicherung

Teilnehmerzahl

18 – 28 Personen

Termin

25. Mai – 2. Juni

9 Reisetage Pfingstferien

Preis

€ 1.190.–, EZ-Zuschlag € 216.–

FRÜHBUCHER

bis 27.02.

1.060.– €